

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen		
Schaffung von Fahrradabstellplätzen im Ortsteil Warnemünde		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
07.02.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
20.02.2024	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
28.02.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie auf der Grundlage des von der Bürgerschaft angenommenen Antrags 2023/AN/4409 und in Bezug auf die dringend notwendige Erweiterung der möglichen und qualifizierten Fahrradabstellplätze im Ortsteil Warnemünde, die erforderlichen Maßnahmen zur Durchführung eines Pilotprojektes (Vorrangprojekt) zur Schaffung der erforderlichen Fahrradstellplätze in Warnemünde noch vor der Saison 2024 begonnen werden können.

Das Ergebnis des Prüfauftrages ist spätestens zur Bürgerschaftssitzung am 17.04.2024 vorzulegen.

Sachverhalt:

Immer mehr Menschen suchen den Weg mit dem Fahrrad in das Seebad Warnemünde. Die Anzahl der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in und rund um Warnemünde sowie die Nutzung des Ostseeküstenradwanderweges nehmen stetig zu. Für die steigende Anzahl an Fahrrädern ist im Ortsteil jedoch ständig und insbesondere zu den vielen touristischen Hochzeiten seit längerem zu wenig Platz für ein geordnetes Abstellen zu verzeichnen.

Die in dem o.g. Antrag geforderte Prüfung des Bedarfs an mehr öffentlichen Fahrradstellplätzen sowie Vorschläge, wo neue Abstellplätze realisiert werden können, ist bereits erfolgt.

Aufgrund der mehr als 8.000 gemessenen Fahrräder pro Tag in den Jahren 2022 und 2023 sowie dem bestehenden Notstand bezüglich der Abstellmöglichkeiten ist durch den Bau- und Verkehrsausschuss des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen für den Ortsteil Warnemünde bereits im Sommer 2023 eine Bestandsaufnahme erfolgt. Gleichzeitig sind Vorschläge für neue oder erweiterte Stellplätze erarbeitet worden. Diese Unterlagen liegen dem Amt für Mobilität vor.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, noch für die Saison 2024 Verbesserungen in

dieser Frage zu erzielen.

Der mit dem Antrag 2023/AN/4409 bestätigte beschleunigte Ausbau von Fahrradabstellplätzen sollte daher aufgrund des fortgeschrittenen Bearbeitungsstandes unverzüglich in Warnemünde beginnen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

gez. Dr. Wolfgang Nitzsche
Vorsitzender

Anlagen

Keine